



23. JUNI 2014

60/3

19.06.2014 Andreas Adam Ochsenzoller Strasse 171a

Warum wurde der Geltungsbereich des B 303 nach Veröffentlichung am 12.06.2014 geändert?

Wie kommen die Fahrräder auf das Parkdeck?

Im Protokoll vom 05.06.2014 steht Frau Mond erscheint um 18.25 Uhr zur Sitzung, Herr Welk nimmt dafür nicht mehr an der Sitzung teil. Dazu meine Frage, warum stimmt Herr Welk dann mit ab

Auch geht die Frage an die WIN und Herrn Welk, wenn sie nicht mehr an der Sitzung teil haben warum stimmen sie dann ab?

Nun noch weitere Fragen zum Garstedter Dreieck, die ich schriftlich einreiche.

Herr Bosse am 19.05.2014 fragte ich sie wie viele Bauherren im Garstedter Dreieck bekannt sind, Sie sagten 4, die Wohnungsgesellschaften Plambeck, Adlershorst, BIG und Potenberg.

Im Protokoll dann auf einmal aber musste ich feststellen, dass sie dann noch im 2. Bauabschnitt Nr.305 einen namenlosen Investor nennen.

Ich nun weiß, dass dieser Investor die Firma Schilling Immobilien ist, darum meine nächste Frage, warum sagten sie dies nicht schon am 19.05.2014? Die Firma Schilling Immobilien gibt dies sogar preis, auf der eigenen Internetseite. Auch sie bestätigen es in ihren Protokollen. Das ist wieder etwas verwirrend, ja erklärungsbedürftig!

Ist Adlershorst eine Wohnungsbaugesellschaft? Sie behaupten dies.

Warum durfte ich am 19.05. nicht weiterfragen, bzw. ich sollte darüber lieber im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fragen.

Aber der Herr OB Grote dann so etwas macht

Beweis: Sitzung am 05.05.2014 Hauptversammlung

Top 10.05: M 14/0205 Bericht Herr Grote zum Thema "Bebauungsplan Nr. 303 Norderstedt – Erweiterung Herold-Center nach Süden.

Warum sind dann am 19.05.2014 nur ein Teil meiner Fragen veröffentlicht worden. Warum ist es wieder so verwirrend?

Ist das Absicht oder wieder ein versehen:

Auch hierzu frage ich woran soll sich der Bürger dort halten?

Mit der Bibliothek war es ja ähnlich.

Weiterhin frage ich mich warum die Beantwortung meiner Fragen Garstedter Dreieck nicht ausreichend beantwortet worden.

Warum wurde behauptet ich hätte die Fragen am 05.05.2014 gestellt

Tatsache ist das ich die Fragen am 19.05.2014 unter Zeugen gestellt habe!!!

Warum sagen sie ca. 200 Wohneinheiten, und warum lesen wir bei Schilling ganz andere Zahlen, worauf wir im Schnitt dort auf gerundete 240 Wohnungen kommen, **dies entspricht 20% die sie nicht erwähnten, warum Herr Bosse.**

Was ist nun richtig?

Meine Fragen zu Garstedter Dreieck wurden nicht ausreichend beantwortet, ich bitte sie dies nun zu wiederholen. Denn so wie ich es nun durchlese hat die Stadt ca. 3.000.000€ dort investiert, und das hätte nicht sein müssen, denn man hätte mit dem Geld den sozialen Wohnungsbau, die Kitas bzw. sonst irgendein gemeinnütziges Projekt helfen können.

Darum bitte ich höflichst nochmal zu antworten und das in aller Ausführlichkeit, nachfolgend ist schon mal was angegeben.

Meine Frage war  
Wann ist das Gebiet erschlossen worden? Bitte das genaue Datum.  
Sie sagten es wurde lediglich eine Baustraße hergestellt,  
ich sage nun „Da sehe ich aber etwas anderes“.

Es sind dann also 90 % der Kosten auf die Bauträger gegangen, ich bitte auch hier zu eine Untersuchung einleiten zu lassen, denn es ist ja nun seltsam, es wird gebaut??? Aha ich sehe aber kein Gebäude, sondern etwas anderes. Und es wurde im Vorweg versucht zu vertuschen das es noch einen Investor gibt.

Ich möchte bitte detailliert ganz genau wissen wer wie viel zu welchem Zeitpunkt gezahlt hat und Ob dies alles rechtmäßig ist was da geschieht.  
Denn bei genauem hinsehen ist es ja immer wieder anders dargestellt worden.

Herr Schwenk sagte mir nun das die Pläne B303 jeder Zeit einsehbar zu den Öffnungszeiten sind, warum Herr Cremer -Symbala durfte ich sie dann nicht einsehen? Also wurde genau wie mit dem Protokoll wieder nur provoziert? Aber das mit dem Protokoll hat dann ja doch richtig gut geklappt nachdem ein Jurist sich einschaltete.

Auch sagte Herr Schwenk mir, nach einen sehr netten Gespräch am Telefon, das die Treppe im östlichen Bereich, Saturn über Karstadt in die freie Fläche hinein, zwischen Karstadt und der Schintzel KG geprüft und genehmigt ist, und da keine nennenswerten Gefahren mit den Türen der Schintzel KG bestehen, dies möchten wir bitte schriftlich bestätigt bekommen.

Und auch sagte Herr Schwenk, das die Fahrradparkplätze auf dem Parkdeck B303 nur eine Option seien, das haben wir auch der Sitzung Copp.-Gym. aber anders verstanden, darum bitte ich sie nun hier sofort all diese Fragen zu beantworten, da wir dafür hier im Raum genug Zeugen haben, und ich werde ein Band mitlaufen lassen.